

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

306 (8.11.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306.

Samstag den 8. November

1879.

Bekanntmachung.

Deutliche Packetaufschriften.

Für die Sicherheit und Pünktlichkeit in der Beförderung der der Post anvertrauten Pakete ist es unbedingt notwendig, daß jedes einzelne Paket nicht allein mit dauerhafter, sondern auch mit durchaus deutlicher Aufschrift versehen sei.

Namentlich muß der Bestimmungsort auf dem Paket in recht großen, stark aufgetragenen Buchstaben versehen sein, so daß er auf den ersten Blick in die Augen fällt, und auch bei Nacht, sowie während der Fahrt in den Eisenbahn-Postwagen leicht gelesen werden kann. Ist der Bestimmungsort nicht eine größere bekannte Stadt, so muß seine Lage durch Hinzufügung der Provinz, des Bezirks u. s. w. näher bezeichnet werden. Bei Verwendung von blauem oder sonst dunkelfarbigem Packmaterial ist die Aufschrift auf einem der ganzen Fläche nach aufzuklebbenden Stück weißen Papiers anzubringen. Gedruckte Packetaufschriften sind erfahrungsmäßig am deutlichsten, doch darf der Name oder die Firma und der Wohnort des Absenders in den Packetaufschriften nur klein und nicht hervortretend gedruckt sein. Ein Bogen mit Mustern zu Packetaufschriften nebst Angabe der Druckereien, von welchen vorschriftsmäßige Packetaufschriften zu beziehen sind und der Preise, ist bei jeder Postannahmestelle ausgehängt.

Berlin W., den 3. November 1879.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

Bekanntmachung.

Postverbindung mit Australien.

Durch die Dampfer der „Orient Line“ wird zwischen Plymouth und den Australischen Hafenorten Adelaide, Melbourne und Sydney eine in der Regel monatlich einmalige Verbindung unterhalten. Mit diesen Schiffen, deren Abgangszeiten indes nicht im Voraus festgesetzt sind, können auch Briefsendungen, mit Ausschluß von Einschreibsendungen, nach Australien befördert werden, wenn dieselben die Bezeichnung „via Plymouth, by private ship“ tragen. Das Porto für die dem Frankfranzösischen unterliegenden Sendungen beträgt für Briefe 60 Pfennig für je 15 Gramm, für Druckfachen und Waarenproben 10 Pfennig für je 50 Gramm, für Waarenproben jedoch mindestens 15 Pfennig.

Berlin W., den 3. November 1879.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

Bekanntmachung.

Nr. 28793. Die Errichtung einer Schlächtereier im Hause Werberstraße 38 hier betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in heutiger öffentlicher Bezirksrathssitzung dem Metzger Leopold Hemmer die Erlaubniß zur Errichtung einer Kleinviehslächtereier im Hause Werberstraße 38 dahier erteilt wurde.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

W. Kull.

Konkursverfahren.

Nr. 4598. Ueber den Nachlaß des Georg Jakob Fürnik, Gemeinderath von Hochstetten, wird, da der Erbpfleger Christian Groh, Gemeinderath von Hochstetten, den Antrag gestellt hat, heute am 3. November 1879, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Bailliengerichtsrath H. Federle hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Dezember 1879 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Freitag den 21. November 1879, Vormittags 9 Uhr,

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 9. Dezember 1879, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besiz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Dezember 1879 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschuß wird hienit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 3. November 1879.

Der Gerichtsschreiber:

W. Braun.

Deutscher Verein für das höhere Mädchenschulwesen. Badischer Zweigverein.

Einladung zur Herbstversammlung auf Samstag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in den Musiksaal der höheren Mädchenschule (Coppfstr. 14, eine Treppe rechts) dahier.

Lageordnung: Die Disziplin an den Mädchenschulen.

Berichterstatter: Herr Professor Dr. Thorbecke, Rektor der höheren Mädchenschule in Heidelberg. Die Freunde der höheren Mädchenbildung können durch Vereinsmitglieder eingeführt werden und sind dem Vorsitzenden oder dem Schriftführer (Dr. Baumeister) vorzustellen.

Karlsruhe, den 6. November 1879.

Dr. Eblein.

Flickverein.

Weitere Gaben sind eingegangen: von Fr. Anwalt H. 1 Pack. alte Kleidungsstücke; Fr. C. Strickwolle, Faden, Bänder und einige Fäden; Fr. D. Himmelheber 1 Schachtel Fäden und Hemdenfrägen; Fr. E. G. 2 Räder und verschiedene Fäden; Fr. Hofmann 50 Mtl.; Fr. Dkt. G. Monatsbeitrag 1 Mtl.; Ungenannt verschiedene Kleider- und Wäschestücke. Im Namen des Vereins dankt bestens die Empfängerin:

L. Seufert.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Samstag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal:

1) 1 Klavier, 1 Nähmaschine, 1 Pendule und 3

Delbrudbilder;

2) 1 Glaschrank und 1 Giffonniere.

Karlsruhe, den 8. November 1879.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Heute Vormittag 1/10 Uhr wird in der Eilgutballe, gegenüber dem Grünen Hof, eine Sendung **Schellfische** öffentlich versteigert.

Wohnung zu vermieten.

21. Sofort zu beziehen: 2 Zimmer, Küche, Keller u. s. Spitalstraße 27.

Evangeliſche Diaconieſen-Anſtalt Karlsruhe.

Seit unſerer letzten Veröffentlihung haben wir weiter an Geſchenken erhalten: für das Diaconieſenhaus: von Fr. S. für die Diaconieſenanſtalt und ihre Zweiganſtalten zu verhältnißmäßiger Verteilung eine 5% Obligation des Prioritäts-Anlehens der K. K. privilegirten Mähriſchen Grenzbahn zu 200 fl. öſtr. W. im Zins vom 1. Sept. d. J. an; von unſerer + Schweſter Diaconieſin Mina Borel Legat 349 M. 21 Pf.; Herrn C. Fr. Deifen in Mosbach 20 M.; G. M. 20 M.; Frau Saylor 20 M.; Herrn Bäder Speer 1 M.; Ungenannt 1 M.; Herrn Meſſer Dietrich 1 M.; Frau Pfänder 30 Pf.; Herrn Bantagist Kohn Nachlaß an einer Rechnung 6 M. 80 Pf.; Ungenannt von Singen Monatsbeitrag 6 M.; der Gemeinſchaft in Lahr durch Herrn Lehrer Dohmann 10 M.; Herrn Supper 40 Pf.; Herrn Conſul Kämmer in Rio de Janeiro durch Herrn Fr. Gordier in Stuttgart 36 M.; Herrn Winter in Paris 30 M.; Frau Edelmaier 2 M.; Frau von Dergen in Freiburg zur Deckung des Deficits 20 M.; Ungenannt Beitrag für April, Mai und Juni 3 M.; Ungenannt 2 M.; R. N. in Hochſtetten 10 M.; Ungenannt in Hochſtetten 1 M.; Fr. Schneiter in Wöſſingen 20 Pf.; Ungenannt 6 Kinderbetttücher; Ungenannt 6 Paar Winterſchuhe; Frau Raſſädter und Verwandten in Darlanden 1 Wagen Kartoffeln, Rüben und Kraut; Gemeinde Hochſtetten 1 Wagen Kartoffeln und Kraut; Herrn Drollinger in Knielingen 1/2 Sad Kartoffeln. Für den Schweſternfond: Frau Wittenberger 10 M.; Frau Hilzheimer in Seidenheim 25 M.; Herrn Oberrechnungs-rath Klauß 10 M.; Ungenannt 5 M. Für das Kinderkrankenhaus und für das Marthahaus: Nichts. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 6. November 1879.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Fahrnißverſteigerung.

Aus dem Nachlaſſe der Wittve des Valentin Reichert, Roſina geb. Eisenmenger, werden

Donnerstag den 13. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Stephaniſtraße Nr. 76 im zweiten Stock des Hintergebäudes, nachbeſchriebene Fahrniſſe gegen Baarzahlung öffentlich verſteigert:

etwas Gold und Silber, wobei 1 ſilberne Tabakdose, Frauenkleider, Tiſch, Bett- und Leibweitzug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 gepolſtete Stühle, 2 Kommoden, ein- und zweifüßrige Schränke, 1 runder Zulegtiſch, 1 Nachtiſch, 1 Waſchiſch, edige Tiſche, 1 Bettlade, Bettwerk, Spiegel, Uhren, Bilder, Beſtecke, Porzellan und Glaſſachen, Küchengeräthe, 1 eiſerner Herd, 2 Schränkchen, Züher, Flaſchen und noch verſchiedener Hauſrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 7. November 1879.

C. Lauer, Waiſenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Akademieſtraße 36 iſt der 3. Stock, beſtehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, mit Gas- und Waſſerleitung verſehen, alles der Neuzeit entſprechend, ſofort zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Bahnhofſtraße 4 iſt auf 23. April der zweite Stock mit 6 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Bahnhofſtraße 6, 2. Stock.

*2.2. Douglasſtraße 4 iſt im 2. Stock eine ſchöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und zwei großen Mansarden Bezugs halber auf Januar zu vermieten. Näheres daſelbſt.

Hirſchſtraße 1, Ecke der Akademieſtraße, iſt ſogleich die Parterwohnung, beſtehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer ſowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Waſſerleitung verſehen, zu vermieten. Wegen Beſichtigung der Wohnung wolle man ſich an Magazinier Biſchof, Kaiſerſtraße 166, wenden.

2.1. Kaiſerſtraße 36 ſind zwei Wohnungen, eine von 3, die andere von 2 Zimmern neſt Zugehör, auf kurze Zeit billig zu vermieten und ſogleich beziehbar.

2.1. Kaiſerſtraße 36 (Neubau) ſind 2 Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, beſtehend aus je 4 Zimmern und Küche neſt Zugehör etc., ſogleich zu vermieten.

* Leopoldſtraße 39 iſt der 3. Stock, beſtehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche mit Waſſerleitung, Mansarde, Kammer u. ſ. w., ſogleich oder ſpäter zu vermieten.

* Waldhornſtraße 37 iſt eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche ſogleich oder ſpäter zu vermieten. Ebendaſelbſt ſind 2 neue Kinderbettladen mit Matraze und Polſter à 20 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

- Zu vermieten eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, ſogleich oder ſpäter beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Wegen Verſetzung iſt auf 1. Dezember Hirſchſtraße 22 eine Wohnung, beſtehend in zwei Zimmern neſt hellem Alkov und Küche, zu vermieten. Näheres in der Wohnung ſelbſt im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Lokal ebener Erde neſt Wohnung, welches ſich für eine Meſſgerei oder ſonſt ein gewerbtreibendes Geſchäft eignet, kann ſogleich oder ſpäter vermietet werden. Näheres beim Eigenthümer, Kaiſerſtraße 16.

Wohnungs-Gefuch.

*2.1. Auf kommenden Januar wird von einer kleinen Familie eine Wohnung, 2-3 Zimmer neſt Zugehör umfaſſend, im weſtlichen Stadttheile zu mieten geſucht. Anerbieten mit Preisangabe werden durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer iſt ſofort oder ſpäter an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenſtraße 50, eine Treppe hoch.

*2.2. Verlängerte Hirſchſtraße 2, hinter der Geiſerſchen Trinkhalle, iſt eine Mansardenwohnung, beſtehend aus 2 Zimmern neſt Zugehör, ſogleich oder ſpäter zu vermieten. Näheres daſelbſt im 2. Stock.

3.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, iſt ſogleich oder ſpäter billig zu vermieten: Bahnhofſtraße 32 im 2. Stock links.

*2.2. Bähringerſtraße 72, eine Treppe hoch, iſt ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenſtern nach der Straße gehend, ſogleich oder ſpäter zu vermieten.

*2.2. Hirſchſtraße 16 iſt ein unmöblirtes, geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ſogleich zu beziehen, ſowie ein gleiches im Hinterhaus im 3. Stock. Näheres daſelbſt im 2. Stock des Vorderhauſes.

3.2. Karl-Friedrichſtraße 9 - Eingang vom Marktplatz, hintere Treppe - ſind ſogleich oder auf 15. November an einen Abgeordneten oder Angeſtellten ein, nach Bedarf auch zwei ſchön möblirte Zimmer zu vermieten.

*2.1. Hirſchſtraße 31 iſt im 2. Stock ein ſchönes, gut möblirtes Zimmer ſofort oder ſpäter zu vermieten.

* Kaiſerſtraße 187, im 3. Stock des Hinterhauſes, iſt ein gut möblirtes Zimmer ſofort oder auf 15. d. M. an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

* Waldſtraße 11 iſt ſogleich ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres bei F. A. Herrmann, Waldſtraße 17.

* Herrenſtraße 50, 3. Stock, iſt ein einfaches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes, freundliches Mansardenzimmer iſt ſofort oder auf 15. d. M. billig zu vermieten: Kaiſerſtraße 126. Ebendaſelbſt können auch einige Herren Koſt erhalten.

Zwei unmöblirte Parterrezimmer, in der Nähe des Gymnaſiums und Juſtizgebäudes, ſind ſofort zu vermieten. Näheres Seminarſtraße 9 im Laden.

2.1. Wilhelmſtraße 34, 3. Stock rechts, iſt eine heiße Mansarde mit 2 Fenſtern ſogleich oder auf 15. November zu vermieten.

* Leopoldſtraße 35 ſind ſofort oder ſpäter zwei möblirte Zimmer einzeln oder zuſammen an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres daſelbſt im 3. Stock.

* Erbprinzenſtraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, iſt im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenſter auf die Straße gehend, auf den 15. November zu vermieten. Auf Verlangen kann einfacher Mittagetiſch gegeben werden.

*2.1. Ein ſehr ſchönes, hübsch möblirtes Zimmer iſt ſogleich zu vermieten: Schützenſtraße 32, zwei Treppen hoch.

Zwei ſchöne Zimmer ſind unmöblirt an einen Herrn ſogleich zu vermieten, auf Wunsch mit Mansard. Zu erfragen Kaiſerſtraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, im Weißwaarengeschäft.

2.1. Wilhelmſtraße 34 iſt im 3. Stock, rechts, ein ſchön möblirtes Zimmer mit ſchöner Ausſicht mit oder ohne Penſion ſogleich oder auf 15. November zu vermieten.

* Zwei gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, ſind ſogleich zu vermieten: Kaiſerſtraße 18 im 3. Stock.

* Kaiſerſtraße 14a ſind im 2. Stock zwei ineinandergehende Zimmer, ein größeres und ein kleineres, mit Balkon ſogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daſelbſt.

Zwei Parterrezimmer, neu hergerichtet, nebeneinander liegend, ſind an einen Herrn oder an eine Dame ſogleich zu vermieten: Bähringerſtraße 42. 3.2.

Zu vermieten

hat Magazine, Stallungen und Schuppen, ſofort beziehbar, Adolph Joſt, Ruppurrerſtraße 86. 3.3.

Stallung

für 1 Pferd wird ſofort, in der Nähe des Bahnhofes oder Mitte der Stadt, durch das Bureau von B. Roſmann, Ludwigplatz 61, zu mieten geſucht.

Penſions-Gefuch.

*3.2. Für einen jüd. Knaben, Schüler hieſ. Anſtalt, wird von Weihnachten ab Penſion geſucht in Familie oder Penſionat. Offerten ſub R. S. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gefuch.

*2.1. Auf 1. oder 15. Dezember werden in der Nähe der Karl-Friedrichſtraße oder in der Kriegsſtraße ein größeres oder zwei kleinere möblirte Parterrezimmer zu mieten geſucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 29 abzugeben.

Dienſt-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas ſochen kann und ſich den häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum ſofortigen Eintritt geſucht. Zu erfragen Kronenſtraße 42 im Laden.

* Ein Mädchen, welches an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt iſt, waſchen, putzen und nähen kann, findet ſogleich eine Stelle: Adlerſtraße 16, 3. Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird ſofort geſucht: Seminarſtraße 9 im Laden.

* Ein ehliches, reinliches, wirklich ſollides, evangeliſches Mädchen, welches bürgerlich ſochen kann und alle häuſlichen Arbeiten verrichtet, wird in einen kleinen Haushalt auf's Ziel oder baldigſt geſucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienſt-Gefuche.

* Ein Mädchen, welches ſelbſtändig einer guten bürgerlichen Küche vorſtehen, gut waſchen und bügeln kann, überhaupt ſich willig allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, ſucht ſogleich eine Stelle. Feſte Zeugniſſe ſtehen zu Dienſten. Zu erfragen Douglasſtraße 22, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches ſich willig allen häuſlichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, ſucht Stelle. Näheres Hebelſtraße 3 im Hinterhaus, rechte Seite.

Kuſcher geſucht.

2.2. Ein zuverlässiger Kuſcher, gebienter Soldat, wird per 1. Dezember geſucht durch das Placierungsbureau von B. Roſmann, Ludwigplatz 61.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird geſucht: Durlacherſtraße 62.

Kuſcher,

ein zuverlässiger, gut empfohlener, nicht zu jung, wird ſofort geſucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

52. Gewandte Kellnerinnen und Köchinnen finden Stellen durch Frau Kösch, Q. 3 Nr. 19, in Mannheim.

22. Ein selbstständiger Installateur, welcher auch in der Blechnerei bewandert ist, findet dauernde Stelle bei

Wilhelm Riby, Herrenstraße 48.

Ein Hausbursche, nicht über 18 Jahre alt, wird sofort gesucht: Seminarstraße 9 im Laden.

* Zwei Damen suchen sogleich eine gefehte Person, welche in der Krankenpflege erfahren ist und zugleich auch in der Haushaltung Hilfe leistet. Zu erfragen Waldstraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stellen finden:

zwei bessere, gewandte Kellnerinnen in ein feines Café-Restaurant nach auswärts sowie eine Herrschaftsköchin durch J. Müller, Steinstraße 3. — Ebenfalls suchen eine perfekte Herrschaftsköchin und eine Gasthofsköchin Stellen.

Stellen-Gesuche.

52 Gute Restaurantköchinnen und eine Kinderfrau suchen sogleich Stellen durch Frau Kösch, Q. 3 Nr. 19, in Mannheim.

* Ein tüchtiges Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einem Ladengeschäft thätig ist und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf 1. Dezember anderweitige Stellung. Näheres Bähringerstraße 77 im 3. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Müppurestraße 38.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Fräulein, welches perfekt nähen, sein bügeln und Kleidermachen kann, sowie in allen Zweigen der Hausarbeit bewandert ist, sucht bis 1. Dezember oder später passende Stelle in einem feineren Hausstande. Näheres unter C. 61693a bei Saafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 32. Es werden fortwährend Glacéhandschuhe zum Waschen angenommen: kleine Herrenstraße 17.

22. Ein im Hand- und Maschinennähen thätiges Fräulein, in allen vorkommenden Näharbeiten bewandert, sucht geeignete Beschäftigung. Schriftliche Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

* 43. Ein tüchtiger Metzger empfiehlt sich zum Aufschlagen; derselbe nimmt auch Aufträge für auswärts an. Zu erfragen Wielandstraße 6 im untern Stock.

Empfehlung.

* 22. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt hat und mehrere Jahre in den ersten Geschäften thätig war sowie sehr geschmackvoll nach französischer Art arbeitet, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen in dem Hause. Auch werden Ballkleider gefertigt. Näheres Kaiserstraße 98 eine Treppe hoch.

Empfehlung.

* Eine thätig theoretisch und praktisch gebildete Krankenwärterin empfiehlt sich bei allen vorkommenden Krankheiten bestens zur Pflege. Näheres zu erfragen Werderstraße 21.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderwäsche sowie auch ganzer Aussteuer und sichert billige und pünktliche Arbeit zu. Ebenfalls sucht eine alleinlebende Frau noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleider. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus, 2. Stock.

Abhandengekommener Hund.

Mein kurzhaariger, hellbrauner, glatthaariger Pinscher wurde verflorenen Mittwoch auf der Messe in der Nähe des Gasthauses „zum Karpfen“ von zwei Damen rechtswidrig eingefangen und bitte ich um dessen gest. Rückgabe bezw. werde ich demjenigen, der mir zur Erlangung desselben behilflich ist, eine gute Belohnung zusichern. Noch bemerke ich, daß der Hund an einem Hinterfuß hinkt, woran er leicht zu erkennen ist. Ich warne vor Ankauf.

C. G. Frey, Großh. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Zu verkaufen:

ein Saukopfsofen bei **H. Maas, Bähringerstraße 67, parterre.**

Zu verkaufen:

21. Ein noch ganz guter Floque-Winterüberzieher für 15 M., sowie ein getragener Anzug für 8 Mark. Näheres Werderstraße 18, Hinterhaus, 2. Stock.

Oefen,

2, ein brauner und ein weißer Porzellanofen sind billig zu verkaufen: Blumenstraße 3. Näheres durch **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.** *21.

Kanarienvögel,

ächte St. Andreasberger und hübsche Roller, sind zu haben: Steinstraße 3 parterre.

Verkaufsanzeigen.

33. Große, weiße, wollene Pferdedecken, welche sich auch zu Bügeldecken eignen, werden billig verkauft: Bähringerstraße 64.

33. Zwei gebrauchte, noch sehr gut erhaltene Kassenchränke, nach neuester Construction, mittlerer Größe, sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 10 im Laden.

Kauf-Gesuch.

* Ein Stehspiegel, in ein Geschäft geeignet, gebraucht aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man Kaiserstr. 169, 3. Stock, abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Anzeige und Empfehlung.

* 21. Einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich wieder wie früher **Gold und Silber, Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Möbel** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel ankaufe und zahle die schon längst bekann- ten Preise. Aufträge werden sofort erledigt. **Jakob Weinheimer, Bähringerstraße 62.**

Zur gefälligen Beachtung.

63. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hill, Bähringerstraße 64.**

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.** 51. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Lehramtskandidat erbietet sich, gegen billiges Honorar in den alten und neueren Sprachen und in Mathematik Unterricht zu erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein älterer Schüler des Gymnasiums wünscht einem jüngeren Unterricht zu erteilen. Näheres Hebelstraße 6, parterre links.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hof-Conditor, Waldstraße 8,

empfehl:

Gefrorenes, welches täglich in 6—8 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu haben ist, ebenso auf Bestellung in schönst faconirten Formen, Gethierstücken, Früchten, Blumen, Stein etc.; **Ponche à la romaine, Crèmes und Gelées** in beliebigem Geschmack, **Bombes à la glace, Puddings, Charlotte de russe, Blanc-manger, Compots, Boubons** in allen Gattungen, geschmackvollste **Pariser Bonbonnières, Enveloppes, Cornets, Cosagues** etc. etc., **Chocolade-Pralinées à liqueurs, Nougat, Fondants à la noisette, Chocolate-Tabletten purs et vanillés**, alle Sorten feinste **Thee's** und **Chocoladen**, offen wie auch in schönster Verpackung, **crystallisirte Vanille** etc.

Mein Cigarren-Lager,

en-gros sowie in einzelnen Kistchen, befindet sich nunmehr in meinem Hause

Kriegsstraße 48, 2. Stock,

vormals Lindenstraße, wovon empfehend die Anzeige mache.

Heinrich Goldschmidt. 19.4.



Thee! Thee!

ächte, fein chinesisches Thee, direkt importirt von **Cornet & Comp., London**, empfiehlt deren Niederlage Kaiserstraße 143 zu billigsten Preisen in Original-Paqueten von 1/2 Pfund. *21.

1^a Malaga,

1869er,

empfehl die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

21. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Hefenbackwerk,

verschiedenes feines, Sonntags von Morgens 7 Uhr an, empfehl

Ph. Hensolt,

Kaiserstraße 103.

Münchener

Malzertractboubons

von **Dr. F. Schniger & Cie.** empfehl in Schachteln à 18, 25 und 35 Pf. die Materialwaarenhandlung

21. **Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Hermann Ebbecke, Conditor,

Waldstraße 38,

empfehl seine ächten **Soniglebkuchen**, eigenes Fabrikat, in allen Façonnen bestens. 6.6.

Strassburger Kaffee-Essenz

von **Kesler & Cie.** in Gelnhausen ist in frischer Füllung wieder eingetroffen per Glas 30 Pf. Zu haben bei den Herren **W. Erb, Fried. Maish, Victor Werfle.**

Seute

frisch geschossene, große bair. Hasen

bei **Haas, Wildprethandlung,**

1 Hebelstraße 1,

Vormittags auf dem Markte.

Frankfurter Bratwürste,

Leberwürste,

Beroneser Salami

frisch eingetroffen bei **Fr. Wickersheim,**

am kath. Kirchenplatz.

Wurstwaaren:

Lyoner Wurst,
Schinkenwurst, 2.1.
Preßwurst,
Schwarzenmagen,
Wiener Würstchen,
Schützenwürste

in frischer Sendung empfiehlt
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Ecke der Kaiser- und Lammstraße 5.

Holl. Soles,
Nieler Bückinge u. Sprossen,
Flundern, Speckbückinge &c.,
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue
holl. Boll-Häringe,
große Milchener,
per Stück à 15 Pf., bei 5 Stück à 12 Pf.,
empfehlen
W. Erb, am Spitalplatz.

Marinirte Häringe,
auf's Feinste zubereitet, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Soeben eingetroffen:
franzöj. Soles
(feine fleischige Fische)

bei
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Frische Soles,
frische Schellfische

bei
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31 u. Waldstraße 22.

Sträßburger Sauerkraut,
ächte Frankfurter Bratwurst
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischer
Pumpnickel
bei
Fr. Wickershelm,
am kath. Kirchenplatz.

Leberthran,
gebleichten Dorschleberthran,
Eisenleberthran
empfehlen die
Materialwaarenhandlung
von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Neuen Leberthran
empfehlen die Materialwaarenhandlung
2.1.
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Beachtenswerth

zur jetzigen Jahreszeit!
Bei stark quälendem Husten, mit schwer
löslichem Auswurfe, bei heftigem Brust-
katarth, Heiserkeit und Athemnoth giebt
es wirklich kein besseres und schneller wir-
kendes Heilmittel, als die seit Jahren bekannte

„Brust-Öfenz.“

Sie ist sowohl Erwachsenen als auch
Kindern gleich zuträglich und stets frisch zu
haben in der „Hofapotheke“ von C. Sachs.

Neues Sauerkraut
empfehlen
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Neues Sauerkraut
empfehlen
Ad. Monninger, Herrenstr. 7.

Neues Sauerkraut
per Pfund 15 Pf.
in bekannter Güte empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Magdeburger Sauerkraut
soeben eingetroffen bei
Fr. Wickershelm,
am kath. Kirchenplatz.

v. Seldene'sches Bier
in reingeschwenkten und gutverfort-
ten Flaschen empfiehlt
F. Bausback,
Amalienstraße 53.
8.7.

Flaschenbier!!

Mittels comprimierter Kohlen-
säure auf Flaschen gezogenes
Sinner'sches Lagerbier
per 1/4 Flasche . . . 20 Pf.,
per 1/2 „ . . . 10

Durch genanntes Verfahren be-
wahrt das Bier seinen vollständi-
gen Gehalt. Zu haben bei
Karl Kusterer,
Specereihandlung und Mineralwasserfabrik,
Zirkel 30.
Bestellungen von 12 Stück an
frei in's Haus.

Haarbalsam,
sehr beliebt als bestes Mittel für die Erhal-
tung und für das Wachsthum der Haare.
Fl. à 60 Pfg. und M. 1.20.
Haarfärbemittel die Flasche 2 M.
Fleckwasser à 40, 70, 120 Pf.
Th. Brugler.

Bewährte Ventner'sche Hühneraugenpflaster
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
mit Anweisung: Th. Brugler, Waldstr. 10.

Wollene Jagdwesten
jeder Größe in großer Auswahl bei
Otto Himmelheber,
4.2.
Wäsche-Fabrik.

Zurückgesetzte
Herren- und Damenhandschuhe
zu billigstem Preise im Detail-Lager bei
Gustäcker'schen Handschuhfabrik,
10.7.
nächt dem Hotel zum Erbprinzen.



Kinder-Weihnachts-Arbeit.

Angefangene Deckchen mit Material
in div. Mustern 1 M. 20 Pf.

2.1. **Zu**
Weihnachtsgeschenken
passend:
Elegante Theaterca-
puchons und einfache Tü-
cher, hochfeine schwarze Da-
menschürzen, Kragen,
Manschetten, Rüschen von
15 Pfennig an bis 6 Mark per
Meter bei
Josephine Vater,
Kaiserstraße 159,
Eingang Ritterstraße
im Hause des Herrn Döring.

Corsetten
werden zu Fabrikpreisen verkauft, Negligé-
Sachen in schönster Auswahl empfiehlt zu
billigen Preisen
Aug. Hohendorf,
Kaiserstraße 148.
gegenüber der Infanteriekaserne.

Putztücher,
abgepaßt und gesäumt, sind zu haben in der
Materialwaarenhandlung
von
W. L. Schwaab,
4.2.
Amalienstraße 19.

Offenbacher Loose
(Ziehung nächsten Mittwoch
den 12. November)
sind noch à M. 1.— zu haben bei
Karl Vohl,
3.1.
Herrenstrasse 26.

Geschäftsbureau
von
L. Leiblein,
14 a Kaiserstraße 14 a.

Deffentliches Geschäftsbureau
von
L. Ch. Haffner,
Aberstraße 13.

Cis! Cis!
wird verkauft per Centner à 50 Pf. von
Louis Benzinger,
zum Goldenen Raryfen.

* Während der Messe noch hier, bringe ich meine feinen

Basler Lebkuchen

zum Ausverkauf: das Duzend, sonst 36 Pf., gebe ich zu 25 Pf., und das Duzend, sonst 24 Pf., zu 18 Pf., und die großen ein jedes Duzend 10 Pf. billiger. Meine Kiste befindet sich auf dem Ludwigplatz vor dem Hause des Wurstlers Zimmermann und bitte um schnelle Abnahme.

Neu! Neu!
Wunder-Taschen-Mikroskope,
 circa 500malige Vergrößerung.
 Interessant u. belehrend für Jung u. Alt, unentbehrlich für Schule u. Haus. Niemand verfehle, sich diesen Wunder-Apparat für den geringen Preis von 60 Pfennig anzuschaffen.
D. Lewin aus Berlin.
 Stand: Ecke der Karls- und Kaiserstraße, am Kasernenplatz.

Messanzeige.

Schürzen- u. Corsettenausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Karlsstraße, gegenüber der Wirthschaft zur Laube.

H. Köhler,

Schürzenfabrik.

Zur Messe unweit vom Karlsthor.

Bodenteppiche

für ganze Zimmer, Sopha- und Bettvorlagen, Gang- und Treppenläufer zu den billigsten Preisen;

größere Reste sehr billig; Läufer von 70 Pf. per Meter; eine Parthie **Manilla-Leinen-Borbänge** billigt. Auch werden wieder Teppiche zum Weben angenommen.

Bude unweit vom Karlsthor.

Schwämme! Schwämme!

jeder Art in bekannter Güte; **Fenster- und Putz-Silberleder, indische Wool,** nur allein weich wie Wolle, haltbarste Sorte, die existirt.

Für Wiederverkäufer!

Kinder-, Fenster- und Schultafel-schwämme empfiehlt in größter Auswahl billigt **N. Hammel,** 3.3. zur Messe an der Kaserne.

Bitte genau auf Firma zu achten.

Rußkohlen-Verkauf.

3.3. Kaiserstraße 161 im 3. Stock werden fortwährend **Rußkohlen,** 85 Pf. per Zentner, bei Wagenladung frei in's Haus verkauft.

Das Metzgergeschäft von **Ab. Homburger,** Zähringerstraße 30, empfiehlt fortwährend in bester und billiger Qualität:

geräuchertes Rindfleisch, **Hackfleisch,** geräucherte und gesalzene Zungen, **feine Fleischwürste** und bittet um geneigten Zuspruch. 3.2.

* Von heute an verkaufe ich das Pfund Rindfleisch zu 48 Pfg. und das Pfund Kalbfleisch auch zu 48 Pfg.

Maier Homburger, Querstraße 14.

Restauration Arbeiterbildungsverein, Wilhelmstraße 14.

Heute Samstag früh **Wurstfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends frische **Leber- und Griebenwürste.**

Heute Abend **Wurstsuppe** sowie frische hausgemachte **Grieben- und Leberwürste** bei **Georg Schmitt,** zur Krone.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

* **Italienischer Blumenkohl,** ganz frischer, ist heute angekommen und ganz billig zu haben auf dem Markte bei **Frau Buhlinger.**

* **Sauerkraut, Rotkraut, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Salat, Essig, Salz** und süße Gurken, Preiselbeeren, **Hagenmarkt, Butter, Eier, Milch** und Rahm (süß und sauer) sind zu haben bei **Frau Bender Witwe,** Strüdel 19, im 3. Stock.

Brauerei Bischoff.

Heute früh **Kesselfleisch** nebst **Sauerkraut,** Abends frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt bestens **M. Mutschler.**

Karl Männing,

Kunst- und Handelsgärtnerei, Ettlingerstraße 5, 12.8.

empfehlte sich in Anfertigung von **Bouquets, Kränzen, Guirlanden**

und andern Blumenartikeln aus lebenden und getrockneten Blumen.

Annahme von Bestellungen auf solche auch bei **Gustav Männing,** Samenhandlung, Zähringerstr. 108.

2.1. Von heute an wohne ich

Kaiserstraße 112.

(H. 61694.)

Karlsruhe, den 7. November 1879.

Rechtsanwalt Kubu.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich ein Geschäft als **Messerschmied** hier eröffnet habe und empfehle mein wohl assortirtes Lager in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, als: **Scheeren, Taschen-, Rasir- und Tafelmessern** etc. und sichere prompte und billige Bedienung zu. Reparaturen und Schleisereien werden billig und schnell besorgt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Theodor Gutekunst, Kaiserstraße 40.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Die von der Auktion übrig gebliebenen **Delgemälde Kaiserstraße 112** sollen **Transport halber zu jedem annehmbaren Preise** verkauft werden.

Großer

Schuhwaaren-Ausverkauf

von **J. Wacker** aus **Stuttgart.**

Herrenstiefeletten von französischem Kalbleder (Bordeaux) von 7—12 M. **Damenkidstiefel, Seehundlederstiefel, Wachslederstiefel** von 5—9 M.

Damen- und Kinder-Molièreschuhe, wie auch **Spangenschuhe** von 4 Mark.

200 Paar Knabenrohrstiefel, ebenso auch

Wachslederstiefel zu dem Selbstkostenpreis.

Stärkere Schultiefel für Knaben und Mädchen in großer Auswahl.

Knaben-Stulpstiefel wie auch **Zugstiefel.**

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, nur Handarbeit.

Bude gegenüber dem „deutschen Hof“ Ecke der Karls- und Erbprinzenstrasse.

Mühlburg. Todesanzeige.

Allen meinen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau

Karoline Mayer, geb. **Gesell,** heute früh 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 26 Jahren zu sich zu nehmen.

Mühlburg, den 7. November 1879.

Der trauernde Gatte, nebst Kind.

Cäcilien-Verein.

Nach Beendigung des Konzertes am 10. d. M. findet im großen Museumsaal ein **Tanzkränzchen** statt, zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Die Abzeichen für die Herren können Samstag den 8. d. Nachmittags von 2—3 Uhr im Probekloster (Museumsgartensaal) in Empfang genommen werden. 2.2.

— Heute Abend gefellige **Zusammenkunft. Die 3.**

Gesangverein Concordia.

2.2. Samstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Concertsaale der Festhalle eine

Abendunterhaltung mit Tanz statt.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß beim Eintritt die Mitgliederkarten vorzulegen sind.

Bezüglich Einzuführender wird bemerkt, daß Karten à 1 Mark bei Unterzeichnetem in Empfang genommen werden können.

Der Vorstand.

Steffens Volkskalender, uns für das Jahr 1880 schon vorliegend, feiert das 40 jährige Jubeljahr seines Bestehens in würdigster Weise. Während andere Leute mit den Jahren alt werden, verjüngt Vater Steffens sich von Jahr zu Jahr erfreulich, indem er rüstig mit der jungen Zeit fortwähret, sich mit Vorliebe stehend auf seine beiden altbewährten jungherzigen Hauptmitarbeiter: Hermann Klette und Arnold Wellmer. Von H. Klette finden wir wieder eben so sinnige, wie anmutige Gedichte von A. Wellmer interessante, pikante russische Erzählungen: „Die Tochter des Kaisers“ und manche andere willkommene kleine Gabe. Paul Werner erzählt uns nach actenmäßigen Quellen eine gruselige wahrhaftige Gesperstergeschichte: „Der Geist zu Baugen!“ Emilia Maria Vacano ist durch eine allerliebste Humoreske vertreten: „Wenn Herren galant sind!“ und durch ein sanftes Stimmungsbild aus Lestierelch: „Ein Schullehrer im Gebirge!“ In Elisabeth Leake und ihrer reizenden Herzengeschichte: „Das hässliche kleine Ding“ und in Herbert Herbert und spannenden und fesselnden Geschichte: „Der Gutsherr von Penzance“ begrüßen wir zwei vielersehbende neue Talente auf dem Felde der Novelle. — Des Kalenders praktischer Hausarzt Dr. Wilhelm Binder belehrt und berät uns über unser Auge, W. v. R. über neue Erfindungen und Recepte. Julius Rode unter dem Titel: „Ein lohnender Nebenberuf“ über rationelle Hühnerzucht. A. W. Blankenburg erzählt Interessantes und Schreckliches „Aus der guten, alten Zeit“, Vater Steffens: „Als unser Großvater die Großmutter nahm“, neben seiner alljährlichen beliebten „Umschau in der Welt und Dagegen“, während Mutter Beate Steffens uns an ihren gemüthlichen Abenteuern führt und unseren Hausfrauen manchen willkommenen praktischen Wisp gibt. Die reizendsten Textillustrationen neben sechs großen künstlerischen Titelbildern sind bei Vater Steffens selbsterständlich.

 bei **S—r**
3. N. 5. 11.
Gracias.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 54 vom 6. November 1879.

Inhalt:
Bekanntmachungen und Verordnung
des Handelsministeriums:
die Festsetzung von Anrechnungsstellen bei Viehtransporten
auf der Eisenbahn betreffend;
des Finanzministeriums:
die Einteilung der Verrechnungsbezirke betreffend;
Zwangsvollstreckung wegen öffentlich-rechtlicher Geldforderungen der Steuern, Zoll- und Amtskassen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 9. November. IV. Quartal
125. Abonnements-Vorstellung. **Zampa**
oder **Die Marmorbraut**. Romantisch.
Oper in 3 Acten von Herold. Anfang 6 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 6. Nov. 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	11-15
ditto in 1/2	16	11-15
Engl. Sovereigns.	20	25-30
Russ. Imperiales	16	70-G.
Dukaten	9	60-65
al marco	9	60-65
Dollars in Gold	4	18-21
Hochhalt. Silber per Kilo	156.75	58.75
Reichsbank-Disconto	4 1/2%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2%	G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	27° 11,5''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	27° 11,5''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4 1/2	27° 11,5''	„	trüb
7. Nov.				
6 u. Morg.	+ 5	27° 10''	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	27° 10,5''	„	„
6 „ Abds.	+ 5 1/2	27° 10,5''	Südwest	„

Standesbuchs-Auszüge

Geburten:
5. Nov. Elise Johanna, Vater Franz Steinbach, Hof
lakat.
7. „ Georg, Vater Friedrich Andres, Schuhmacher.

*33. Die
!! Wunder des Meeres !!

Eine reiche Auswahl in **Muscheln, Corallen, Conchylien**
für Sammlungen und Naturliebhaber,
Tuffstein-Grotten
für Aquarien und Terrarien, wie auch sonstige **Ripp- Gegen-
stände** als passende Geschenke
empfehlend
hochachtungsvoll
A. Tiedemann,
Naturalienhändler aus Kiel.
Mein Stand befindet sich **Karlsstraße,**
nahe dem **Karlstbor.**

 **Ruhrkohlen** 
ab Schiff,
beste, stückreiche Qualität, zu billigsten Preisen.
Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.
3.2.

Karlsruhe.
Samstag den 8. November 1879
I. Abonnements-Concert

des
Großh. Hoforchesters
im
grossen Saale des Museums.
Unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Heinrich Ordenstein.**

Programm.

Overture zu „Manfred“	Schumann.
Concert Nr. 1 für Klavier mit Begleitung des Orchesters	Chopin.
Slavische Rhapsodie (neu)	Dvorak.
Solostücke für Klavier:	
a. Menuett und Scherzo aus der canonischen Serenade op. 35	Sadassohn.
b. Etude (C-dur)	Rubinstein.
Sinfonie Nr. 7 (A-dur)	Beethoven.

Der Concertflügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Concerte:
Ein nichtnummerirter Platz im Saale 9 M. —
" " " auf der Gallerie 7 " —
Kassenpreise:
Einzelbillet für den Saal 2 M. —
" " " die Gallerie 1 " 50

Billete sind Abends an der Kasse oder vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster zu haben.
Die Generalprobe findet Samstag den 8. November, Vormittags
10 Uhr, statt und werden hierzu Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf. abgegeben.

Geselliger Verein Eintracht, e. G.
Die Besitzer von **Eintrachts-Obligationen** werden hierdurch benachrichtigt, daß die **Coupons** derselben für die Folge bei unserem **zweiten Rechner**, Herrn **Kaufmann Josef Küst**, Kaiserstraße 54, eingelöst werden.
Karlsruhe, den 1. November 1879.
Der Vorstand. 33.

Pariser und Wiener Schuhwaaren-Bazar **Karl Illig,**

4 Friedrichsplatz 4.

Sich beehre mich, die Gröfßnung meines Geschäfts ergebenst anzuzeigen und empfehle mein großes Lager aller Arten

**guter, landgearbeiteter
Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren.**

Für Herren unterhalte ich großes Lager aller Sorten:

Kalb-, Kid-, Seehund- und Lack-Leder-Stiefel und Schuhe,
sowie große Auswahl in Jagdschubhen.

Für Damen: alle Arten Pariser und Wiener Zug- und Knopfstiefel.
Specialität: Pariser Pinet-Stiefel, Tanz- und Coirée-Schube in großer Aus-
wahl und stets das Neueste.

Für Kinder: größte Auswahl in Leder-, Luch- und Filz-Schubhen und Stiefeln.
Einlagfoblen in Stroh, Filz und Kork, mit Flanel und Wels belegt.
Aechte Kid-Crème und Lacke von H. Bernard in Paris, sowie Pariser und
Amerikanische Wische.

Die Preise sind fest, jedoch auf das Billigste gestellt, und sehr geneigtem Zuspruche entgegen.

2.1.

Nur 3 Tage.

Mess-Anzeige.

Nur 3 Tage.

Bude: nächster Nähe des Hotels Lannhäuser.

Großer reeller Ausverkauf.

Bude: nächster Nähe des Hotels Lannhäuser.

Kein fingirter Ausverkauf,
sondern wegen schneller Auswanderung.
Wer noch zur Hälfte der Selbstkosten einkaufen will und zwar:

Corsetten für Damen	von Mf. 0.80 an
" " Mädchen	" " 0.60 "
Leibchen für Kinder	" " 0.70 "
blaugedr. Schürzen für Damen	" " 1.10 "
Alpaca-Schürzen für Damen	" " 0.60 "
Moire-Schürzen für Damen	" " 0.60 "
Stoff-Schürzen in allen Dessins	" " 0.30 "
Hänge-Schürzen für Kinder	" " 0.70 "
Alpaca-Schürzen für Kinder	" " 0.50 "
Moire-Schürzen	" " 0.25 "
Stoff-Schürzen in allen Dessins	" " 3.30 "
Wärzdecke für Damen, prima	" " 3.40 "
Steypröcke " " "	" " 3.80 "
Watröcke " " "	" " 4.80 "
Moireröcke " " "	" " 4.80 "

gestreifte garnirte Unterröcke	von Mf. 1.80 an
Corsetten-Schließen laef. pr. P.	" " 0.05 "
Corsetten-Schließen mit Leder	" " 0.20 "
Corsetten-Vöfellschließen	" " 0.30 "
" " mit Leder	" " 0.40 "
" " " "	" " 0.95 "
Corsetten-Cordeln 3 m lang pr. Stück	" " 0.10 "
Schurz-Nadeln, Nögel, Anker, Federn, Schlüssel u. i. w. darstellend, pr. Paar nur	" " 0.10 "
Schlepphalter 40 und 50 Pf. früher 1.50 bis 2 Mf.	" " " "
Hochhalter für Damen von Gummi, prima Qualität, 10 und 20 Pf. per Stück.	" " " "

Nur 3 Tage auf der Messe.

Ich bitte die geehrten Damen von Karlsruhe und Umgebung, sich selbst von meinem schön ausgestatteten Waarenlager, sowie von den billigen Preisen zu überzeugen.
Die Bude befindet sich Karlsstrasse, zwischen der Kaisers- und Akademiestrasse, in der Nähe des Hotels Lannhäuser. Der Verkauf dauert nur 3 Tage: Samstag, Sonntag und Montag. 21.

Festhalle.

Sonntag den 9. November 1879

Großes Doppel-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

I. Abtheilung: **Concert à la Strauss.**
II. " " **Militär-Concert.**
Anfang Abends 7 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonnenten 30 Pf.,
Abonnenten 20 "

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. November.
Darmstädter Hof. Rumann, Kfm. v. Düsseldorf.
Erzprinzen Gischhoff, Leut. m. Dien. v. Metz.
Jehl, Apoth. m. Frau v. Strassburg. Biegenhart mit Frau von Heidelberg. Pfeiff. Rent. von Achem. Rosmann, Fabr. v. Mülhausen. Kufmann, Kfm. v. Hamburg. Kohn, Kfm. v. Berlin.
Seiff. Fändler, Kanzelrath. v. Radolzell, Hausen-gater, Kfm. v. Heilbronn. Klein u. Gerhard, Kf. von Frankfurt. Lohst, Kfm. v. Neckarjimmern. Weidmann, Kfm. v. Neustadt. Kinsberg, Kfm. v. Saarlouis. Peinlitz, Kfm. m. Frau v. Baden. Oppenheimer, Kfm. v. Mainz. Jung, Geometer mit Frau von Waldehut. Geisel, Goldarb. v. Pforzheim. Lederle, Weinhdl. von Hambach.
Goldener Adler. v. Leuchsenring, Premierleut. u. Konstanz. Horn, Kfm. v. Barmen. Wulff, Kfm. v. Hannover. Gater, Kfm. v. Wien. Kinder u. Dufert, Student von Strassburg.
Goldener Ochsen. Frau Brust v. Otterweier. Weibberger, Kfm. v. Winterburg. Faller, Kfm. v. Limburg. Gätzsch, Kfm. v. Chemnitz. Stritt m. Frau von Heidelberg.
Goldene Traube. Diebold, Landwirth m. Frau v. Allmannsweiler. Albrecht, Lehrer v. Speilberg. Bogner, Landwirth v. Neuhäusen. Wader, Pbl. v. Heide-nach. Grubmann, Handelsm. m. Frau v. Basel.
Grüner Hof. Eitel, Diener v. Köln. Walter, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Augsburg. Nieder, Kfm. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kaufm. von Baden. Rehger, Kfm. v. Burgfeld. Walter, Kfm. v. Freiburg. Burkart, Kfm. v. Ulm. Geisach, Postbeam. v. Offen-burg. Hammitzsch v. Dresden. Fel. Wieber und Frau Gunkewitz m. Sohn von Berlin. Greul, Fabr. von Offenbach. Herold, Tech. v. Ladenburg.
Hotel Germania. Gollas, Direkt. v. Kaiserlautern. Kaiser, Fabr. v. Mülhausen. Bitten, Kfm. v. Köln. Wild, Kfm. v. Genf. Wader, Kfm. v. Mülheim. Klum, Kfm. v. Mainz. Starck, Kaufm. v. Rheint. Lampart, Kfm. v. Augsburg. Nachmann, Kaufm. von Stuttgart. Dutigne, Ing. v. Brüssel. Lewald, Rechtsanwalt von Mannheim. Dr. Auerbach von Berlin. Spielhagen mit Frau v. Leipzig. Ritterhaus v. Barmen. von Stulp-

nagel m. Frau v. München. Herting, Ministerialrath v. Freiburg. v. Ghelius, Landgerichtsrath v. Mannheim. Jörn, Rent. mit Fam. und Dienerschaft von Stuttgart. v. Negelein, Rittmtr. v. Potsdam. Ruake v. Freiburg. Frank, Fabr. v. Köln. Homburger, Kfm. v. Mannheim. Reutlinger, Kfm. v. Strassburg. Grün, Kfm. v. Hanau. Schramberg, Kaufm. v. Hamburg. Homm, Kaufm. von Gredendroisch. Kouis, Kaufm. von Hannover. Gortler, Kfm. v. München. Päh, Kfm. v. Aachen. Saar, Kfm. v. Jittau. Waack, Kfm. v. Heidelberg. Melchers, Kfm. v. Mainz. Bep, Kaufm. von Mannheim. Fleischmann, Kfm. v. Berlin. Dfisch, Fabr. v. Mainz.
Hotel Große. Wör, Kfm. von Strassburg. Piers-Isch, Kfm. v. Mülhausen. Guendeb, Kfm. v. St. G. oir. Steindorf, Kfm. von Leipzig. Gertisbusch, Kaufm. von Schwelm. Grundt, Kfm. u. Solmsen, Fabr. v. Berlin. Vollerin v. Bordeaux. Saulus, Kofbrant von Grotfeld. von Stutterheim, Offizier von Neu-Bieslach. Brum, Fabr. von Wambdionn. Bakes, Fabrikant von Aachen. Kolb, Preis. m. Fr. u. aus England. Weide, Bis. von Baden. Gutz, Fabr. v. Neufelst. Leicher, Kfm. von Gaffel. Berremonte von Chaur de font. Grieshaber von Paris. Frankfurt, Preis. von Boulogne. Glimpf, Kfm. v. Mannheim. Franken, Kfm. v. rüttich. Leber, Kfm. v. Hamburg. Schallin, Kfm. v. Basel. Blenzer, Kfm. v. Frankfurt. Corniger, Kfm. v. Berlin. Baum-gartner, Kfm. v. Paris. Hegmann, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Koch u. Lehmann, Kauf. von Frankfurt. Beck, Kfm. v. Kaiserlautern. Gchhard, Kaufm. v. Darmstadt. Wörner, Kaufm. von Gopharfer. Sulzfeld, Kfm. v. Heilbronn. Vitembach, Kfm. von Hamburg. Niedinger, Kfm. v. Osen. Bernburger, Kfm. v. Mannheim. Laderleben, Kfm. v. Sondheim. Bresh-lauer, Kfm. v. Stuttgart. Linbach, Kfm. v. Ulm.
Hotel Lannhäuser. Paschen m. Fam. v. Han-nover. Ballnus, Insp. v. Magdeburg. Gies, Kfm. v. Reutlingen. Deuberger, Kfm. von Stuttgart. Gög m. Frau v. Berlin. Herlohn, Rent. von Gshet. Martin, Biauereibef. v. Watterdorf.
Prinz Waz. Schwab, Kaufm. v. Lahe. Vetter, Kfm. v. Stuttgart. Gredes, Kfm. v. Leipzig. Hoch-helmer, Kaufm. v. Mainz. Gsell, Kaufm. v. Heilbronn. Mosfetter, Kfm. v. Gengenbach. Wolfeater, Kfm. von Göttingen. Heyden, Kfm. aus Schlesien. Weber, Kfm. v. Heidelberg. Gebr. Diemer, Kf. v. Biesloch. Gfisch, Kfm. v. Ludwigsburg. Klaus Eisenbahnk. v. Strassburg.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
Samstag den 8. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Sofie Filding von Karlsruhe, wegen Unterschlagung.
J. A. S. gegen Th. oder Gutekunst von Gittingen, wegen Verleumdung des Landesherrn.
J. A. S. gegen Karl Jordan von Winterbach, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Johann Stolzenhaller von Sulz-seid, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Johann Hirtz von Bilschweiler, wegen Diebstahls.

Gottesdienst. — 9. November 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Dr. Stadtpfarrer Langin.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
10 Uhr Schlosskirche Dr. Detan Bittel.
12 Uhr Pfründehauskirche: Dr. Stadtpf. Brückner.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarr Gold-sammer.
Schriftenlehre:
12 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Zimmer-mann.
12 Uhr Kreuzstraße Nr. 15: Herr Hofprediger Helbing.
Dionysienhankirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. geistl. Lehrer Arm-bruster.
2 1/2 Uhr Christ-nachtr.
3 Uhr Vesper.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Ober-timpfeler.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lycenms, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: In Saale des Dr. Schöpfer, Ecke der Bahnhof- und Marktenstraße 1, Nachmittags 3 Uhr.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.